

Protokoll der Jahreshauptversammlung DBV 05.10.2020

Anwesend:

Emily Nash, Charlotte-Sophie Kremer, Alexandra Heiland-Kremer, Theo Krick, Karl-Heinz Sendt, Martin Smykalla, Regine Nash, Romina Werthschulte, Stephan Werthschulte, Anja Cronenberg, Prof. Dr. Fouad Khoury, Pfarrer Stephan Jung

Beginn:-

20:00 Uhr

Regularien:-

Die Mitglieder w/m wurden mit Schreiben vom 07.09.2020, welches die Tagesordnung enthielt, satzungsgemäß eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht und Protokoll 2019 durch die Vorsitzende
3. Jahresbericht des Schatzmeisterin über Jahresabrechnung 2019 und Kassenführung
4. Bericht der Kassenprüfer zur Jahresabrechnung, Kassenführung und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl eines Kassenprüfers w/m
6. Vorschau auf Toccata 2020

Zu 1) Die Vorsitzende Anja Cronenberg begrüßte die Anwesenden und eröffnete damit die Versammlung. Gleichzeitig wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zu 2) Frau Cronenberg bedankte sich bei den Mitgliedern für ihre Unterstützung in 2019 und 2020. Sie dankte auch dem Vorstand für die Mitarbeit und gute Ideen, die in dieser durch Corona unsicheren Zeit besonders wichtig sind. Sie brachte Ihr Bedauern zum Ausdruck, dass durch die Pandemie die Jahreshauptversammlung verschoben und die diesjährige Toccata ausfallen musste. Allerdings sei es in dieser Zeit wichtig für Kranke und Verunsicherte Zuspruch zu finden und zuversichtlich zu bleiben: „Krisen helfen neue Wege zu finden.“ Insofern

müssten wir nicht weiterhin Dinge verschieben, sondern das Leben bzw. Voraussetzungen ändern, damit die Toccata 2021 - und folgende - auch trotz Pandemie stattfinden können. So können die jährlichen Konzerte weiter zum Erhalt der Kirche St. Johannes Baptist beitragen, denn aus diesem Grund wurde der Dombauverein Neheim e.V. gegründet.

Zum Ende 2019 hatte der Dombauverein 128 Mitglieder im Vergleich zu 175 Mitgliedern bei Vereinsgründung.

Die Toccata 2019 fand am 30. August auf dem Neheimer Markt vor der Johanneskirche statt. Das Konzert war ein voller Erfolg. Unter dem Motto Cinema Paradiso präsentierte uns die russische Kammerphilharmonie Petersburg unter der Leitung von Juri Gilbo verschiedenste Filmmusiken.

Im letzten Jahr wurde beschlossen, die Sanierung der 4 Kirchturmuhren mit 10.000€ zu unterstützen. Das Geld wurde Anfang dieses Jahres an die Pfarrei überwiesen. Die Hälfte dieses Betrages stammte aus einer großzügigen Spende der Fa. Emde GmbH & Co. KG, die anlässlich ihres 100ten Jubiläums die Spende an den Dombauverein auf 5000€ aufstockte.

Pastor Jung dankte in diesem Zusammenhang für das Engagement für die Kirche. Er erklärte, dass auch weiterhin in der Pfarrei neue Herausforderungen zu meistern seien, wie z. B. der Anbau des Pfarrheims, die neue Akustikanlage in der Kirche, oder auch die Schäden im Putz, die vermutlich auf Feuchtigkeit zurückzuführen sind.

Zu 3) Frau Anke Kalina war verhindert und ließ sich durch Frau Alexander Heiland-Kremer vertreten. Diese informierte über den Kassenbericht.

Zu 4) Die Kassenprüfung erfolgte durch Frau Romina Werthschulte und Frau Charlotte-Sophie Kremer. Die Überprüfung ergab keine Unstimmigkeiten. Es wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung festgestellt. Frau Werthschulte und Frau Kremer beantragten die Entlastung der Kassenführung und des Vorstandes. Dem Antrag wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig stattgegeben.

Zu 5) Zur Wahl wurde Emily Nash vorgeschlagen. Es gab keinen weiteren Vorschlag. Frau Emily Nash wurde einstimmig zur Kassenprüferin gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Zu 6) Die Toccata 2021 wird passend zu den Gegebenheiten der Pandemie umstrukturiert. Das Konzert findet am 27. August 2021 auf dem Marktplatz der St. Johanneskirche statt. Der Konzertaufbau wird sich ändern, damit nötige Mindestabstände eingehalten werden können. So soll die Bühne in der Mitte des Marktplatzes stehen und die Zuhörer sternförmig darum platziert werden. Dadurch können weniger Plätze für ein Konzert angeboten werden, was durch eine Wiederholung des Konzerts am selben oder am nächsten Tag aufgefangen werden soll. Passende Programmvorschläge sind in Bearbeitung. Der Kartenverkauf soll zukünftig über Gutscheine stattfinden, die nicht zwingend für das nächstmögliche Konzert eingelöst werden müssen. Zusätzlich ist eine virtuelle Übertragung des Konzertes geplant.

Ende der Versammlung um 21:00 Uhr

Protokoll geschrieben durch Regine Nash (Geschäftsführerin).